

Zeitschrift: Zoom : Zeitschrift für Film
Herausgeber: Katholischer Mediendienst ; Evangelischer Mediendienst
Band: 46 (1994)
Heft: 2

Rubrik: Abspann

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Film-Hitparade

Kinoeintritte

vom 10. Dezember 1993 bis 6. Januar 1994 in den Kinos der Städte Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Biel und Baden

1. Aladdin (Buena Vista)	156 113
2. Beethoven's 2nd (UIP)	69 923
3. A Perfect World (Warner Bros.)	64 484
4. Robin Hood: Men in Tights (20th Century Fox)	43 669
5. Trois Couleurs. Bleu (Rialto)	30 201
6. House of Spirits (Monopole Pathé)	27 930
7. The Age of Innocence (20th Century Fox)	26 951
8. Der Kongress der Pinguine (Filmcooperative)	22 841
9. Rising Sun (20th Century Fox)	19 441
10. Hsi yen/The Wedding Banquet (Filmcooperative)	17 458
11. In the Line of Fire (20th Century Fox)	14 423
12. Bawang bie ji/Lebwohl, meine Konkubine (Monopole Pathé)	13 194
13. The Man Without a Face (Monopole Pathé)	12 060
14. Hard Target (UIP)	9 046
15. Sleepless in Seattle (20th Century Fox)	7 668

Film des Monats

Les vivants et les morts de Sarajevo

Für den Monat Februar empfehlen der Evangelische und der Katholische Mediendienst «*Les vivants et les morts de Sarajevo*» (Leben und Sterben in Sarajevo, Frankreich 1993) von Radovan Tadic. Er zeigt in seinem Dokumentarfilm den alltäglichen Wahnsinn des Krieges in Bosniens Hauptstadt. Er greift verschiedene Menschen heraus, interviewt sie bei der Arbeit oder begleitet sie bei ihrem täglichen Kampf ums Überleben. Durch diesen persönlichen Zugang hebt sich der Film von der gewohnten, oberflächlich schockierenden und dadurch abstumpfenden Kriegsberichterstattung ab und legt Zeugnis dafür ab, dass das Leben trotz allem stärker ist als der Tod. *Siehe Kritik Seite 33.*



FILM STILLS

CARL MAYERS DREH-BUCH

Briefe

Seit vielen Jahren bin ich regelmässiger Abonnent und Leser von «ZOOM». Gespannt war ich auf das neue Erscheinungsbild und die neuen Beiträge. Ich finde ihre Beiträge nach wie vor sehr gut, ausgewogen und kompetent. Als Filmfreund (mit relativ weiter Distanz zu Kinos mit aktuellen Filmen) schaue ich auch hin und wieder einen Film im Fernsehen an und bin froh über die Hinweise in «ZOOM». In diesem Zusammenhang ärgere ich mich aber fast bei jeder Nummer: Mit einer Ausnahme gelangte ihre Zeitschrift 1993 immer nach der Besprechung des ersten Fernsehfilms in meinen Briefkasten. Ich bin überzeugt, dass dies nicht das Problem des Postamtes Brittnau ist. Ich hoffe sehr, dass Sie diesen Missstand beheben können.

H. Leuenberger-Wytenbach, Brittnau

Normalerweise finden unsere Abonnent(inn)en «ZOOM» spätestens an dem Montag, an welchem der erste Film in der Agenda aufgeführt ist, im Briefkasten. Sollten Sie ZOOM an dem Tag noch nicht erhalten haben, sehen Sie in der letzten Nummer nach: Ab sofort finden Sie am Schluss der Agenda des laufenden Monats eine Auswahl derjenigen Filme, die in der ersten Woche des kommenden Monats gezeigt werden. Die Redaktion

In eigener Sache

Liebe Leserin, Lieber Leser

Werbe- und Sponsorengelder der Genussmittelindustrie leisten einen beträchtlichen Beitrag an die Filmkultur (u.a. Kinowerbung, Sponsoring von Filmfestivals). Die Redaktion und die publizistische Kommission «ZOOM» haben auf Anfrage beschlossen, in Zukunft Inserate für Genussmittel (Tabak und Alkohol) aufzunehmen. Wir hoffen, liebe Leserin, lieber Leser, dass Sie mit dieser Form von Kultursponsoring einverstanden sind. *Die Redaktion*

Chronik

Ökumenische Preise in Moskau

Die christliche (ökumenische) Jury am 16. Internationalen Moskauer Filmfestival für Kinder und Jugendliche (4. bis 11. Januar 1994) vergab ihren Preis an den Film «*Delta Celoveceskoe*» (Menschenkind, Lettland 1991) von Yanis Streics für die unterhaltsame, kindgemässe und filmisch angemessene Darstellung einer historischen Situation. Mit viel Humor und Lebensfreude vermittelt der Film eine optimistische Perspektive der menschlichen Existenz, die auf dem christlichen Glauben beruht. Die Jury sprach zudem eine lobende Erwähnung aus für den Film «*Kolybeln'a*» (Das Wiegenlied, Georgien 1993) von Nana Dschanelidse und «*Son smesnogo tscheloweka*» (Der Taum eines komischen Menschen, Russland 1992) von Alexander Petrow.

BESTELLEN SIE JETZT:

- Ein Jahresabonnement für Fr. 72.– plus Versandkosten
- Ein Halbjahresabo für Fr. 38.– plus Versandkosten
- Oder legen Sie als StudentIn, MittelschülerIn oder Lehrling eine Kopie Ihrer «Legi» bei und bezahlen
 - für ein Jahresabo nur Fr. 59.– plus Versandkosten
 - für ein Halbjahresabo nur Fr. 32.– plus Versandkosten

**Coupon ausfüllen und einsenden an:
Zoom-Zeitschrift für Film,
Bederstrasse 76, Postfach, 8027 Zürich**

Name: _____

Vorname: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____



I M P R E S S U M

**Monatszeitschrift
Der Filmberater 54. Jahrgang
ZOOM 46. Jahrgang
Mit ständiger Beilage Kurzbesprechungen**

Herausgeber:
Katholischer Mediendienst
Evangelischer Mediendienst
Publizistische Kommission ZOOM:
Matthias Loretan (Präsident), Dr. Kurt Büttikofer, Ingrid Deltenre, Pfr. Hans Hodel, Ernst Rutz, Dr. Alfons Sonderegger

Redaktion:
Dominik Slappnig, Franz Ulrich, Judith Waldner
In Zusammenarbeit mit film-dienst, Köln

Ständige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
Michel Bodmer, Franz Derendinger, Carola Fischer, Antonio Gattoni, Pierre Lachat, Michael Lang, Robert Richter, Matthias Rüttimann, Martin Schlappner, Alexander J. Seiler
Comic: Andreas Gefe; Filme am Fernsehen, Filme auf Video: Jolanda Bucher; Bücher: Irene Genhart (ig); Soundtrack: Benedict Rüttimann (ben)

Adresse Redaktion, Herausgeber und Inserateakquisition:
Bederstrasse 76, Postfach 147, 8027 Zürich
Telefon 01/202 01 33, Fax 01/202 49 33
ZOOM-Dokumentation: Telefon 01/202 01 32

Druck und Administration:
Fotorotar AG, Gewerbestrasse 18, 8132 Egg
Tel. 01/984 17 77, Fax 01/984 31 58
Bei Adressänderungen bitte Abonnenntennummer (siehe Adressetikette) angeben

Grafisches Konzept, Layout:
Oliver Slappnig, Herrenschwanden/Bern

Abonnemente:
Jahresabonnement Fr. 72.– plus Versandkosten
Auszubildende Fr. 59.– plus Versandkosten
Solidaritätsabonnement ab Fr. 120.–
Einzelnummer Fr. 7.–

Mit freundlicher Unterstützung durch
- das Bundesamt für Kultur
- die Erziehungsdirektion von 15 Kantonen der deutschsprachigen Schweiz
- die Schweizerische Reformationsstiftung
- die Stanley Thomas Johnson Stiftung

Bildhinweise

Margrit Bichler (3), Cinémathèque, Lausanne (15, 17), Filmcooperative (31), Ulrich Kurowski (15), Monopole Pathé (28, 29, 34), Schauspielhaus Zürich (12), Selecta/ZOOM (33), Solothurner Filmtage (4, 5), Trigon (36, 57), 20th Century Fox (32), Unidoc, Berlin (8, 9). Alle übrigen: ZOOM-Dokumentation.

Titelbild: David Thewlis in «Naked» von Mike Leigh